

Für den Regierungswechsel und frischen Wind im Bremer Parlament

Der Landesverband Bremen des Wirtschaftsrates begrüßt den frühen Zeitpunkt der Nominierung und dass ein Unternehmer als Spitzenkandidat nominiert werden soll

Bremen, 17.01.2018: Wenn im Frühjahr 2019 in Bremen das neue Parlament gewählt wird, ist ein Regierungswechsel für eine positive Zukunft Bremens dringend nötig, so die Einschätzung des Wirtschaftsrates. Dieses könne nur unter der Beteiligung einer starken CDU gelingen.

Der kommissarische Landesvorsitzende des Wirtschaftsrates der CDU e.V., Jörg Müller-Arnecke, begrüßt daher die frühe Entscheidung der Bremer CDU, einen Spitzenkandidaten zu benennen. Ferner sieht es der Unternehmer Müller-Arnecke positiv, dass die Wahl für die Position des Spitzenkandidaten auf einen externen und erfolgreichen Unternehmer gefallen ist. Der Wirtschaftsrat erhofft sich von Carsten Meyer-Heder, dass er frischen Wind, kreatives Handeln, wirtschaftlichen Sachverstand sowie Umsetzungswillen, unabhängig und frei von den eingefahrenen Parteiensystemen, einbringt.

Für die kommende Legislaturperiode erwartet der Wirtschaftsrat die Reform der Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik, Verbesserung der Infrastruktur und Wirtschaftsförderung sowie Pläne für die Digitalisierung der Verwaltung. Weiterhin wünscht sich Müller-Arnecke, dass der zukünftige Spitzenkandidat als Fachmann für Digitalisierung Ideen und Konzepte für die Modernisierung des Landes und die Attraktivitätssteigerung des Wirtschaftsstandortes Bremen einbringt.

Kontakt:

Dr. Barbara Rodewald (Landesgeschäftsführerin)
Wirtschaftsrat der CDU e.V.
Landesverband Bremen
August-Bebel-Allee 1, 28329 Bremen
Telefon: (0421) 498 74 29, Telefax: (0421) 491 92 90
E-Mail: lv-hb@wirtschaftsrat.de